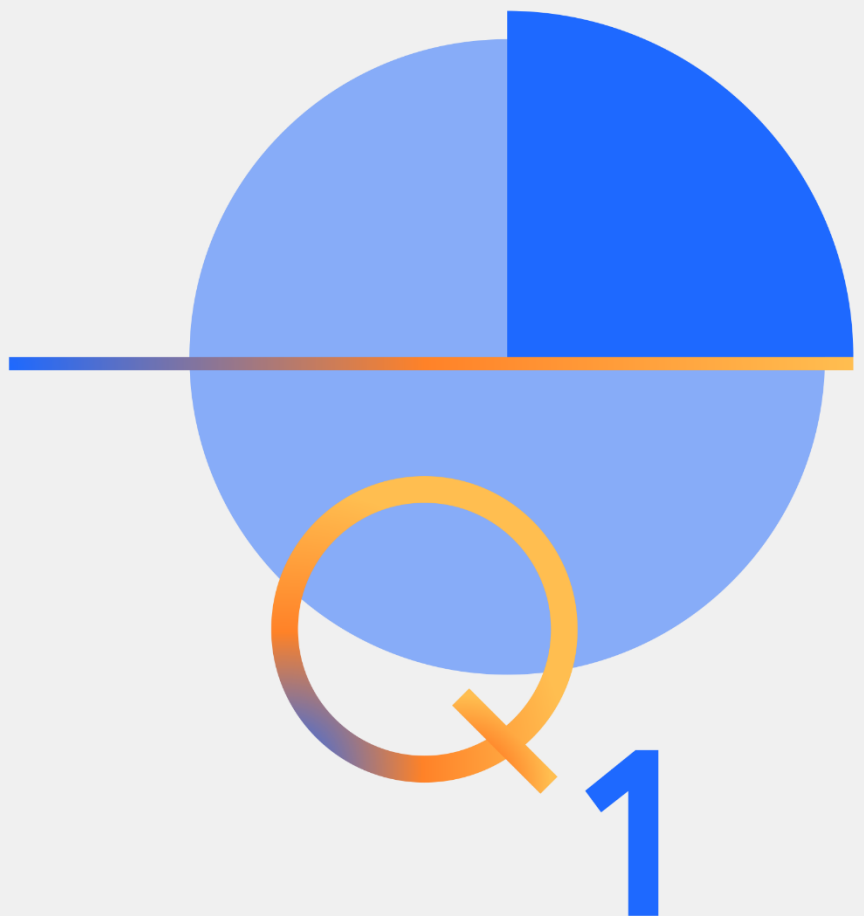


Quartalsmitteilung

1. Januar bis 31. März 2023



Kennzahlen des technotrans-Konzerns (IFRS)

		Veränderung zum Vorjahr	01.01. – 31.03.2023	01.01. – 31.03.2022	2022
Umsatzerlöse	T€	20,6 %	68.312	56.654	238.218
davon Technology	T€	24,6 %	52.759	42.336	180.203
davon Services	T€	8,6 %	15.553	14.318	58.015
EBIT	T€	13,7 %	3.533	3.108	14.329
EBIT-Marge	%		5,2	5,5	6,0
Periodenergebnis¹	T€	9,1 %	2.203	2.020	8.900
in Prozent vom Umsatz	%		3,2	3,6	3,7
ROCE	%		13,0	11,7	13,3
Ergebnis je Aktie	€	9,1 %	0,32	0,29	1,29
Bilanzsumme*	T€	6,1 %	172.686	152.741	162.715
Eigenkapital*	T€	2,3 %	93.184	87.061	91.070
Eigenkapitalquote	%		54,0	57,0	56,0
Nettoverschuldung*²	T€	11,6 %	28.959	20.706	25.957
Free Cashflow³	T€		-1.678	-4.754	-3.738
Mitarbeitende (Stichtag)*		2,4 %	1.536	1.426	1.500

*Veränderung zum 31.12.2022

¹Periodenergebnis:

Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

²Nettoverschuldung:

zinstragende Finanzverbindlichkeiten (inklusive Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) ./. liquide Mittel

³Free Cashflow:

Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

Quartalsmitteilung

1. Januar – 31. März 2023

Starker Start in Phase II der Strategie Future Ready 2025:
technotrans steigert Umsatz und EBIT im 1. Quartal 2023 zweistellig

Entwicklung der Kennzahlen in den ersten 3 Monaten 2023

(Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Klammern)

Umsatz:	68,3 M€	(+ 20,6 %)
EBIT:	3,5 M€	(+ 13,7 %)
EBIT-Marge:	5,2 %	(-0,3 Prozentpunkte)
ROCE:	13,0 %	(+ 1,3 Prozentpunkte)

Der technotrans-Konzern startet stark in die Phase II der Strategie Future Ready 2025. Der Konzernumsatz und das operative Konzernergebnis (EBIT) stiegen im 1. Quartal 2023 prozentual zweistellig trotz kontinuierlich herausfordernder Rahmenbedingungen. Die Fokusmärkte blieben die Hauptwachstumstreiber. Mit einem Umsatzplus von rund 96 % erzielte Energy Management den höchsten Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Der Auftragsbestand blieb mit rund 102 Millionen € auf einem hohen Niveau. Gestiegene Auftragseingänge bestätigen den anhaltenden Wachstumstrend. Das zum Periodenstichtag ermittelte Book-to-Bill-Ratio notierte aufgrund des hohen Quartalsumsatzes bei 1,0.

Mit Blick auf den gestiegenen Auftragsbestand hat technotrans seine Kapazitäten im 1. Quartal durch die Etablierung eines neuen Standortes in Steinhagen erweitert. Aufwendungen für dessen Aufbau sowie fortwährende, beschaffungsmarktbedingte Materialpreiserhöhungen führten erwartungsgemäß zu einer temporär niedrigeren EBIT-Marge von 5,2 % (Vorjahr: 5,5 %). Der Free Cash Flow verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresvergleichsquartal von -4,8 Millionen € auf -1,7 Millionen €.

Die positive Entwicklung zeigt sich auch in den Berichtssegmenten. Im Segment Technology stieg der Umsatz signifikant um 24,6 % auf 52,8 Millionen € bei einer EBIT-Marge von 2,9 %. Das Segment Services erwirtschaftete einen um 8,6 % auf 15,5 Millionen € gestiegenen Umsatz bei einer EBIT-Marge von 12,8 %.

Der Vorstand ist mit dem Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2023 zufrieden. Sofern sich die konjunkturellen und geopolitischen Rahmenbedingungen nicht weiter verschlechtern, bestätigt er seine Erwartung, im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz zwischen 255 und 265 Millionen € bei einer EBIT-Marge zwischen 6,2 und 7,2 % zu erzielen. Die Mittelfrist-Prognose für 2025 hat unverändert Bestand.

Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und des Geschäftsverlaufs im 1. Quartal 2023

Entwicklung in den Märkten

Die intensive Nachfrage nach technotrans-Systemen und Service-Dienstleistungen hielt im 1. Quartal 2023 weiter an.

Der Fokusmarkt Plastics verzeichnete einen Umsatzanstieg von rund 24 % gegenüber dem Vorjahr. Wesentliche Wachstumstreiber waren Anwendungen im Bereich technischer Folien und Kunststoffbauteile. Ebenfalls stark erhöht hat sich der Bedarf nach Anwendungen zur Erzeugung hochwertiger Oberflächen bei großflächigen Bauteilen. Hier kommen variotherme technotrans-Systeme zum Einsatz, deren Umsatz entsprechend anzog. Auch im Bereich Tiefkälte stieg die Nachfrage an. Darüber hinaus wurden weitere Aufträge für Kältemaschinen mit dem natürlichen Kältemittel Propan akquiriert.

Mit einem Plus von rund 96 % hat sich der Umsatz im Fokusmarkt Energy Management gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt. Hier wirkten sich insbesondere die Effekte aus zunehmenden Serienanläufen der in den Vorjahren akquirierten Projekte von Batteriekühlsystemen für Schienenfahrzeuge positiv auf. Die Nachfrage entwickelte sich weiter dynamisch infolge hoher Investitionen in die Dekarbonisierung des Schienenverkehrs. Auch im Bereich Straßenverkehr war ein anziehendes Neugeschäft zu verzeichnen. Dies unterstreicht ein Großauftrag über Ladekabelkühler für den europäischen und US-amerikanischen Markt, die in High-Power-Charging Ladeparks (HPC) zum Einsatz kommen.

Im Fokusmarkt Healthcare & Analytics wurden erste Serienaufträge über Kühlsysteme für medizintechnische Anwendungen auf Basis des natürlichen Kältemittels Propan abgeschlossen. Eine entsprechende Abfüllanlage wurde im 1. Quartal am Standort Baden-Baden installiert. Das Umsatzvolumen bewegte sich aufgrund von Engpässen bei Einsatzmaterialien und einer Investitionszurückhaltung bei analytischen Anwendungen im Nachgang der coronabedingten Sonderkonjunktur insgesamt auf Vorjahresniveau.

Eine anhaltend stabile Nachfrage im Fokusmarkt Print getrieben durch den Verpackungs- und Flexodruck führte zu einem Umsatzanstieg von rund 13 % gegenüber dem Vorjahr. Hier profitierte technotrans von seiner langjährigen Positionierung als Technologiepartner führender Druckmaschinenhersteller.

Auf Basis eines hohen Bedarfs an kundenindividuellen und technisch anspruchsvollen Lösungen im Markt Laser & Machine Tools lagen die Umsätze im 1. Quartal rund 25 % über dem Vorjahr. Dieses Marktbedürfnis bedient technotrans durch einen neuen Reinraum am Standort Baden-Baden. Mit dem Ausbau dieser Fertigungskompetenz zielt technotrans auf die Halbleiterindustrie. Hier wurden erste Geräte für den Einsatz in der Chipherstellung produziert und ausgeliefert.

Strategie

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2023 hat technotrans planmäßig die Phase II der Strategie Future Ready 2025 gestartet. Im Zeitraum von 2023 bis 2025 liegt der Schwerpunkt dieser Phase auf der Beschleunigung des profitablen Wachstums. Dabei sollen die Fokusp Märkte weiterentwickelt, die Internationalisierung vorangetrieben und gezielte Investitionen in Innovationen und neue Technologien getätigt werden. Ergänzend zum organischen Wachstum werden außerdem gezielte Akquisitionen in den Fokusp Märkten in Betracht gezogen. Seit Entwicklung der Strategie Future Ready 2025 im Jahr 2020 haben sich die Rahmenbedingungen grundlegend verändert. Ausschlaggebende Faktoren sind beispielsweise die COVID-19-Pandemie, der Angriff Russlands auf die Ukraine und die Entscheidung der EU über das Verbot von Verbrennungsmotoren für Pkw im Jahr 2035. Der Vorstand nimmt dies zum Anlass, die seinerzeit der Strategie zugrunde liegenden Annahmen zu überprüfen und hieraus gewonnene Erkenntnisse bei der weiteren Umsetzung der Strategie einfließen zu lassen.

Nachhaltigkeit

technotrans hat seine nachhaltige Ausrichtung im 1. Quartal 2023 maßgeblich vorangetrieben. Als unternehmensbezogene Aktivitäten ist die Vorbereitung einer neuen Dienstwagenrichtlinie zu nennen. Diese sieht die sukzessive Umstellung des Fuhrparks auf rein batteriebetriebene Fahrzeuge und die Ausstattung der Standorte mit einer entsprechenden Ladeinfrastruktur vor. Zusätzlich wurden die Eckdaten zur Beauftragung einer Photovoltaikanlage für den Standort Bad Doberan ermittelt. Als bedeutender produktbezogener Meilenstein ist der Großauftrag im Bereich Schnellladekabelkühlung zu nennen. technotrans leistet hiermit einen Beitrag zum Ausbau der HPC-Infrastruktur als Grundlage für den Wandel hin zur flächendeckenden Elektromobilität. Zum batterieelektrischen Betrieb von schweren Nutzfahrzeugen bei kurzen Ladezyklen sind Megawatt Charging Systeme (MCS) notwendige Voraussetzung. Durch die Präsentation einer MCS-Kühlösung auf der Messe „EV Trend“ in Korea im März positionierte sich technotrans als innovativer, leistungsfähiger internationaler Partner. Darüber hinaus baute technotrans, wie beschrieben, seine Kompetenz für natürliche Kältemittel durch die Installation einer Abfüllanlage für Propan am Standort Baden-Baden aus.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen / Beschaffungsmärkte

Entsprechend unserer Prognose blieben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im 1. Quartal 2023 herausfordernd. Obwohl Zentralbanken die Zinssätze erhöht haben und die Preise für Lebensmittel und Energie gesunken sind, bestimmten Preissteigerungen und angespannte Lieferketten das weltweite Wirtschaftsgeschehen. Hinzu kommt der weiterhin bestehende Fachkräftemangel. Infolge der steigenden Zinssätze sind die Finanzierungskosten für Unternehmen bei einem tendenziell rückläufigen Kreditangebot angestiegen. Aus Sicht des Internationalen Währungsfonds (IWF) wird die Weltwirtschaft langsamer wachsen als in den vergangenen Jahren. Die Inflation wird voraussichtlich leicht zurückgehen, aber erst auf lange Sicht wieder die Zielvorgaben der Zentralbanken erreichen. Die Risiken für die Wirtschaft sind signifikant und können durch Finanzkrisen, geopolitische Spannungen, anhaltend hohe Inflation und Schuldenkrisen verschärft werden. Die Verunsicherung bei den Marktteilnehmern hat weiterhin Bestand. Die Lage auf den Beschaffungsmärkten hat sich in Teilbereichen moderat verbessert, bleibt aber insgesamt angespannt.

Gesamtaussage des Vorstands zum Geschäftsverlauf

„Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen blieben im 1. Quartal 2023 erwartungsgemäß äußerst anspruchsvoll. technotrans hat trotz dieser Herausforderungen das Wachstum weiter forciert und sowohl den Konzernumsatz als auch das operative Konzernergebnis (EBIT) deutlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert.

Diese Entwicklung bestätigt den erfolgreichen Start in die Phase II der Strategie Future Ready 2025, die unter der Zielsetzung eines beschleunigten Wachstums steht. Der positive Geschäftsverlauf ist Ergebnis einer klaren vertrieblichen Ausrichtung auf Fokuspärkte, die im 1. Quartal überwiegend die erwartete Dynamik entfalteteten. Gleichzeitig kam technotrans die Diversifizierung zugute, sodass moderatere Entwicklungen in einzelnen Fokuspärkten überkompensiert werden konnten. Das wirtschaftliche Umfeld zeigte sich weiterhin anspruchsvoll: Materialengpässe, lange Lieferzeiten und Preiserhöhungen prägten nach wie vor die operative Tätigkeit zu Jahresbeginn. Trotzdem setzte technotrans die Strategie Future Ready 2025 konsequent um und investierte beispielsweise durch den Aufbau eines neuen Werkes in Steinhagen konsequent in das Wachstum.

Der Vorstand ist im Hinblick auf die fortgesetzt anspruchsvollen Rahmenbedingungen mit dem Geschäftsverlauf in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2023 zufrieden.“

Umsatzentwicklung und Ertragslage (in M€)

	01.01. – 31.03.2023	01.01. – 31.03.2022	Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse	68,3	56,7	20,6 %
Umsatzkosten	-50,4	-40,4	24,6 %
Bruttoergebnis	17,9	16,3	10,4 %
Vertriebskosten	-7,0	-6,3	10,7 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-5,6	-5,2	8,9 %
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-1,8	-1,7	5,4 %
EBIT	3,5	3,1	13,7 %
Periodenergebnis*	2,2	2,0	9,1 %
Ergebnis je Aktie (€)	0,32	0,29	9,1 %

* Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

Umsatzentwicklung

Der technotrans-Konzern erzielte in den ersten 3 Monaten des Geschäftsjahres 2023 einen Konzernumsatz in Höhe von 68,3 Millionen € (Vorjahr: 56,7 Millionen €). Auf die Fokuspärkte Plastics, Energy Management, Healthcare & Analytics sowie Print entfiel ein Umsatzanteil in Höhe von 71,0 % des Konzernumsatzes.

Im Segment Technology wurde im Berichtszeitraum ein Umsatzbeitrag von 52,8 Millionen € erwirtschaftet (Vorjahr: 42,4 Millionen €). Der Umsatz im Segment Services erhöhte sich auf 15,5 Millionen € (Vorjahr: 14,3 Millionen €).

Ertragslage

Das Marktumfeld im 1. Quartal 2023 wies durch die angespannten geopolitischen Rahmenbedingungen und die anhaltenden Verwerfungen auf den Beschaffungsmärkten erhebliche Belastungen auf. Die Umsatzerlöse, das operative Konzernergebnis (EBIT) sowie die Verzinsung auf das eingesetzte Kapital (ROCE) haben sich trotz dieser Herausforderungen in den ersten 3 Monaten des Jahres gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Das Bruttoergebnis stieg im Periodenvergleich um 10,4 % auf 17,9 Millionen € (Vorjahr: 16,3 Millionen €). Infolge der temporären Divergenz zwischen Materialpreissteigerungen und Verkaufspreiserhöhungen, der für einen begrenzten Zeitraum verstärkten Inanspruchnahme von Zeitarbeitskräften sowie der Anlauf- und Schulungskosten im Rahmen des Aufbaus eines neuen Produktionsstandortes in Steinhagen reduzierte sich die Bruttomarge auf 26,2 % (Vorjahr: 28,7 %). Das EBITDA erhöhte sich um 8,3 % auf 5,2 Millionen €.

Das operative Konzernergebnis (EBIT) konnte trotz des sehr angespannten Marktumfeldes auf 3,5 Millionen € (Vorjahr: 3,1 Millionen €) gesteigert werden. Durch die oben skizzierten, überwiegend als temporär einzustufenden Belastungen reduzierte sich die EBIT-Marge im ersten Quartal erwartungsgemäß gegenüber dem Vorjahr leicht auf 5,2 % (Vorjahr: 5,5 %). Der ROCE erhöhte sich auf 13,0 % (Vorjahr: 11,7 %).

Die positive Ertragsentwicklung spiegelt sich auch in den Segmentergebnissen wider, die in der nachfolgenden Tabelle dargestellt sind. Umsatz, EBIT und EBIT-Marge des Segments Technology lagen deutlich über dem Vorjahr. Auch das Segment Services verzeichnete einen signifikanten Umsatzzuwachs bei einem Segment-EBIT auf Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge des Segments Services liegt 2 Prozentpunkte unter dem Vorjahresvergleichsquartal. Trotzdem ist die Entwicklung positiv zu beurteilen. Bereits im 1. Quartal zeigten sich hier wie erwartet erste Anzeichen einer Verbesserung gegenüber der Segment-EBIT-Marge des Gesamtjahres 2022 von 12,0 %.

Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte im Dreimonatszeitraum 2,2 Millionen € (Vorjahr: 2,0 Millionen €). Das Ergebnis pro Aktie erhöhte sich auf 0,32 € (Vorjahr: 0,29 €).

Kennzahlen der Segmente

		Technology		Services		technotrans-Konzern	
		Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
Umsatz	M€	52,8	42,4	15,5	14,3	68,3	56,7
EBIT	M€	1,5	1,0	2,0	2,1	3,5	3,1
EBIT-Marge	%	2,9	2,3	12,8	14,8	5,2	5,5

Vermögenslage

Die Bilanzsumme per 31. März 2023 in Höhe von 172,7 Millionen € verzeichnete einen wachstumsbedingten Anstieg gegenüber dem Stand zum Jahresultimo 2022 von 162,7 Millionen €. Die proaktiv durchgeführten Maßnahmen zur Absicherung der Materialverfügbarkeit sowie Preissteigerungen bei Einsatzmaterialien führten zu einer Erhöhung des Vorratsvermögens um 5,0 Millionen €. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 4,9 Millionen € resultierte stichtagsbedingt aus der gestiegenen Geschäftstätigkeit insbesondere im März. Durch den Aufbau des Working Capitals und der Investitionstätigkeit im 1. Quartal 2023 verminderten sich die liquiden Mittel um 2,0 Millionen € auf 10,5 Millionen €. Mit der erhöhten Geschäftstätigkeit stiegen auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die erhaltenen Anzahlungen. Das Eigenkapital erreichte zum Periodenstichtag 93,2 Millionen €. Die Eigenkapitalquote blieb mit 54,0 % auf einem sehr soliden Niveau (31. Dezember 2022: 56,0 %).

Vermögens- und Kapitalstruktur (in M€), verkürzte Darstellung

Aktiva	31.03.2023	31.12.2022
Anlagevermögen	68,2	67,6
Vorräte	55,2	50,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32,3	27,4
Liquide Mittel	10,5	12,5
Sonstige Aktiva	6,5	5,0
Summe	172,7	162,7

Passiva	31.03.2023	31.12.2022
Eigenkapital	93,2	91,1
Finanzverbindlichkeiten	39,5	38,4
Leistungen an Arbeitnehmer	6,5	6,8
Rückstellungen	3,8	3,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10,9	7,4
Erhaltene Anzahlungen	7,9	6,8
Sonstige Passiva	10,9	8,9
Summe	172,7	162,7

Finanzlage

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum Periodenstichtag 34,8 Millionen €.

Die positive Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum zeigte sich mit einem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit auf unverändert solidem Niveau von 5,0 Millionen € (Vorjahr: 5,3 Millionen €). Der strategische Lageraufbau zur proaktiven Begegnung von Beschaffungsmarktrisiken sowie die stichtagsbedingt hohen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die nur teilweise durch die Aufnahme von Verbindlichkeiten und Anzahlungen kompensiert werden konnten, führten zu einer Nettozahlungsmittelveränderung aus betrieblicher Tätigkeit von -0,7 Millionen € (Vorjahr: -4,0 Millionen €). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit bewegte sich mit -1,0 Millionen € auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. Der Free Cashflow hat sich von -4,8 Millionen € auf -1,7 Millionen € verbessert.

Im Berichtszeitraum wurden planmäßige Tilgungsleistungen für Kredite in Höhe von 1,6 Millionen € erbracht und Darlehen in Höhe von 2,0 Millionen € aufgenommen. Unter Berücksichtigung der Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 betrug der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit -0,2 Millionen € (Vorjahr: -2,6 Millionen €).

Cashflow (in M€)

	01.01. – 31.03.2023	01.01. – 31.03.2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	5,0	5,3
Nettozahlungsmittelveränderung aus betrieblicher Tätigkeit	-0,7	-4,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1,0	-0,8
Free Cashflow	-1,7	-4,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-0,2	-2,6

Nachtrags- und Risikobericht

Nach dem 31. März 2023 sind keine Vorgänge mit besonderen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des technotrans-Konzerns aufgetreten.

Die für die zukünftige Entwicklung des technotrans-Konzerns relevanten Chancen und Risiken sowie das implementierte Risikomanagementsystem wurden ausführlich im Geschäftsbericht 2022 erläutert.

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2022 hat sich die Chancen- und Risikosituation des Konzerns nicht verändert.

Ausblick

Erwartete Rahmenbedingungen

Trotz anhaltend stabiler Auftragslage ist eine fortgesetzte Verunsicherung der Marktteilnehmer spürbar. Die Verwerfungen auf den Beschaffungsmärkten, eine schwierige Materialversorgung, Kapazitätsengpässe sowie die hohen Inflationsraten belasten die Geschäftsentwicklung im Maschinen- und Anlagenbau. Der IWF prognostiziert im World Economic Outlook aus dem April 2023 für Deutschland einen BIP-Rückgang von 0,1% für das Jahr 2023. Die Schätzung fällt damit 0,2 Prozentpunkte niedriger aus als im Januar dieses Jahres. Die Bundesregierung hat ihre Prognose im Gegensatz zum IWF am 26. April 2023 um 0,2 Prozentpunkte erhöht und erwartet für das Jahr 2023 ein BIP-Wachstum von 0,4%. Für die Eurozone rechnet der IWF mit einem Wachstum des BIP von 0,8% (Januar 2023: 0,7%).

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die am 16. März 2023 im Geschäftsbericht 2022 veröffentlichte Prognose, die davon ausgeht, dass sich das erwartete Umsatz- und EBIT-Wachstum insbesondere in der 2. Jahreshälfte materialisieren wird, hat unverändert Bestand.

Gleiches gilt für die Gesamtaussage zur künftigen Geschäftsentwicklung 2023, an der sich folgende Ausführungen orientieren:

Gestützt auf die Entwicklung im 1. Quartal 2023 sowie auf Basis des weiterhin soliden Auftragsbestands erwartet der Vorstand, dass sich das profitable Wachstum des technotrans-Konzerns im Geschäftsjahr 2023 fortsetzen wird.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Gesamtjahressicht bleiben mit Unsicherheit behaftet. Die eingeleiteten Korrekturmaßnahmen zur Verbesserung der Ertragskraft zeigen sukzessive Wirkung. Das 1. Halbjahr ist erwartungsgemäß noch von Aufwendungen in Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Standortes Steinhagen sowie Preissteigerungen auf der Materialeite geprägt. Mit einer spürbaren Entspannung ist frühestens in der 2. Jahreshälfte 2023 zu rechnen, wenn die Kompensationsmaßnahmen vollends ihre Wirkung entfalten.

technotrans setzt den eingeschlagenen Weg zur Steigerung der Stabilität und Rentabilität gemäß Phase I der Strategie Future Ready 2025 konsequent fort und verfolgt mit der Phase II das Ziel von weiterem profitablen Wachstum aufbauend auf gezielten Investitionen. Der Vorstand bekräftigt seine Erwartung, **im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz zwischen 255 und 265 Millionen € bei einer EBIT-Marge zwischen 6,2 und 7,2% sowie einem ROCE zwischen 13,5 und 14,5% zu erzielen.** Die Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich keine neuen Belastungen aus dem allgemeinen geopolitischen und wirtschaftlichen Umfeld ergeben.

Die mittelfristigen Ziele, **im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz zwischen 265 und 285 Millionen € mit einer EBIT-Marge zwischen 9,0 und 12,0% sowie einen ROCE über 15% zu erzielen,** sind weiterhin gültig. Potenzielle Akquisitionen sind hierin nicht enthalten.

Konzernbilanz

Aktiva	31.03.2023	31.12.2022
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	35.945	35.670
Nutzungsrechte	4.640	3.925
Geschäfts- und Firmenwert	23.513	23.513
Immaterielle Vermögenswerte	4.101	4.531
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	214	215
Latente Steuern	741	741
	69.154	68.595
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	55.246	50.203
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.334	27.394
Ertragsteuererstattungsansprüche	507	565
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.185	967
Sonstige Vermögenswerte	3.722	2.546
Liquide Mittel	10.538	12.445
	103.532	94.120
Gesamt Aktiva	172.686	162.715

Passiva	31.03.2023	31.12.2022
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	19.097	19.097
Gewinnrücklagen	70.394	61.494
Sonstige Rücklagen	-5.418	-5.329
Periodenergebnis	2.203	8.900
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans SE	93.184	91.070
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	0	0
	93.184	91.070
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	17.934	18.908
Leistungen an Arbeitnehmer	1.137	1.058
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.830	2.350
Latente Steuern	776	821
	22.677	23.137
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	16.857	15.492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.896	7.363
Erhaltene Anzahlungen	7.880	6.820
Leistungen an Arbeitnehmer	5.391	5.730
Rückstellungen	3.797	3.394
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.856	4.359
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.527	3.267
Sonstige Verbindlichkeiten	3.621	2.083
	56.825	48.508
Gesamt Passiva	172.686	162.715

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022
	T€	T€
Umsatzerlöse	68.312	56.654
davon Technology	52.759	42.336
davon Services	15.553	14.318
Umsatzkosten	-50.372	-40.407
Bruttoergebnis vom Umsatz	17.940	16.247
Vertriebskosten	-7.018	-6.344
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.639	-5.182
Entwicklungskosten	-1.362	-1.318
Erträge/Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-193	-107
Sonstige betriebliche Erträge	320	450
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-515	-637
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	3.533	3.108
Finanzerträge	2	0
Finanzaufwendungen	-319	-223
Finanzergebnis	-317	-223
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.216	2.885
Ertragsteuern	-1.013	-865
Periodenergebnis	2.203	2.020
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE	2.203	2.020
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie (€)		
unverwässert/verwässert	0,32	0,29
Gesamtergebnis der Periode	2.303	2.285

Verkürzte Konzern- Kapitalflussrechnung

	01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	2.203	2.020
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	1.720	1.686
Sonstiges	1.092	1.580
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	5.015	5.286
Veränderung der:		
Vorräte	-5.043	-6.847
Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-6.333	-6.456
Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen	6.169	4.014
Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	143	671
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	-49	-3.332
Sonstiges	-684	-708
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-733	-4.040
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.028	-796
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	83	82
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-945	-714

	01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022
	T€	T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	2.000	0
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	-1.608	-2.102
Ausschüttung an Anteilseigner	0	0
Sonstiges	-586	-489
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-194	-2.591
Veränderung der liquiden Mittel	-1.872	-7.345
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	12.445	18.651
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-35	-33
Liquide Mittel am Ende der Periode	10.538	11.273

Informationen für Anteilseigner

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungen rund um die technotrans-Aktie im Berichtszeitraum. Weitere Informationen zur technotrans SE sowie zur Aktie stehen Ihnen auf unserer Internetseite <https://www.technotrans.de> zur Verfügung.

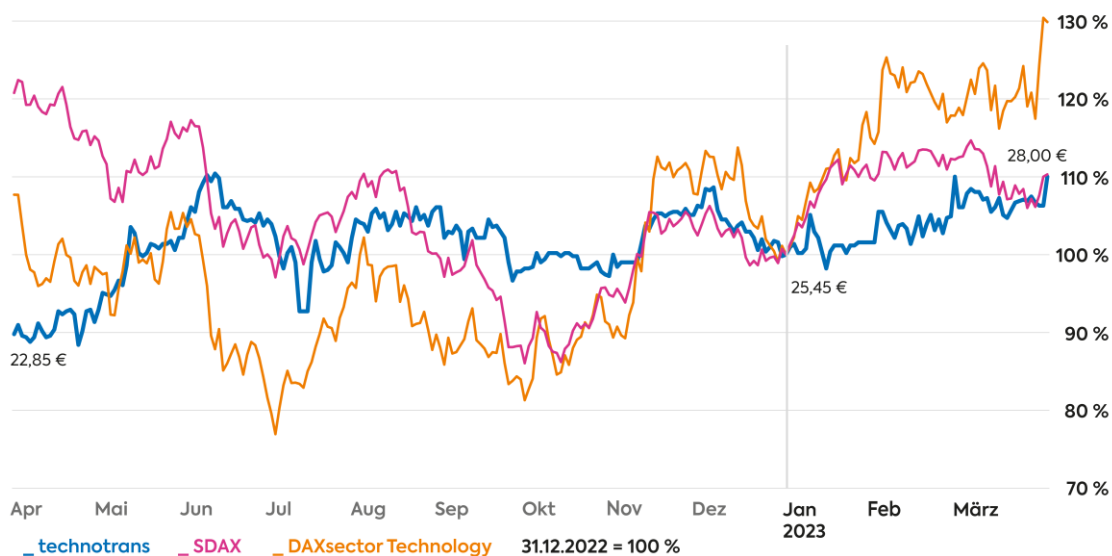
Kennzahlen der technotrans-Aktie

		01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022	2022
Börsenkurs (XETRA-Schlusskurs)				
Maximum	in €	28,00	28,50	29,50
Minimum	in €	25,00	24,50	21,55
Periodenstichtag	in €	28,00	25,55	25,45
Börsenkapitalisierung Periodenstichtag	in M€	193,4	176,5	175,8
Ergebnis je Aktie	in €	0,32	0,27	1,29

Kursverlauf der technotrans-Aktie (XETRA)

Insgesamt hellte sich die Stimmung an den weltweiten Kapitalmärkten im 1. Quartal 2023 auf. Dennoch bestimmte unverändert eine hohe Verunsicherung über die zukünftigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen das Marktgeschehen. Der SDAX erhöhte sich um 10 %, der DAXsector Technology stieg um 30 %.

Die Aufmerksamkeit für die technotrans-Aktie erhöhte sich im Berichtszeitraum. Dies zeigte sich in einer gestiegenen Anzahl Anteilseigner sowie einer Zunahme der Xetra Tagesumsätze. Die Aktie verzeichnete einen Kursgewinn von 10 %.



Analysteneinstufungen per 31. März 2023:

Institution	Empfehlung	Kursziel
Hauck & Aufhäuser	kaufen	€ 36,00
Kepler Cheuvreux	kaufen	€ 32,00
LBBW	kaufen	€ 34,00
Warburg Research	halten	€ 30,00

Investor-Relations-Aktivitäten

Im 1. Quartal 2023 wurden zahlreiche Gespräche mit bestehenden und interessierten Investoren geführt. Als Highlights sind das ODDO Digital Forum und die Roadshow mit Warburg Research in Frankfurt zu nennen. Am 16. März 2023 präsentierte der Vorstand in einem Webcast sowie im Interview mit dem Börsenradio die Zahlen zum Geschäftsjahr 2022. Zusätzlich standen der Vorstand und das IR-Team in individuellen Terminen an unterschiedlichen Standorten sowie telefonisch zur Verfügung.

Directors Dealings

Michael Finger (CEO) kaufte im Berichtszeitraum 1.850 technotrans-Aktien. Peter Hirsch (CTO/COO) erwarb 1.700 Anteile. Robin Schaede kaufte 150 Anteile.

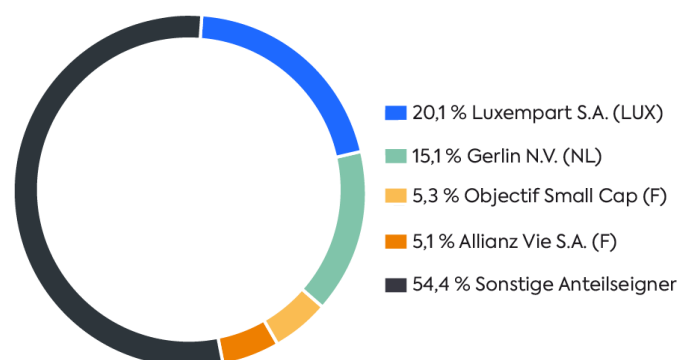
Details zu dem meldepflichtigen Transaktionen finden Sie unter:

<https://www.technotrans.de/investor-relations/investor-news/directors-dealings>

Zusammensetzung der Anteilseigner

Im 1. Quartal 2023 sowie bis zum Redaktionsschluss dieser Quartalsmitteilung haben wir folgende Stimmrechtsmitteilungen gem. §§ 33 und 34 WpHG erhalten und veröffentlicht. Die aktuelle Struktur der Anteilseigner stellt sich wie folgt dar:

Datum Schwellenberührung	Mitteilungspflichtiger	Mitteilung	Stimmrechtsanteil
05.04.2023	Stichting Administratiekantoor Monolith	unterschreitet 3 %	1,40 %
05.04.2023	Teslin Capital Management B.V.	überschreitet 15 %	15,12 %
09.01.2023	Universal Investment GmbH	unterschreitet 3 %	2,70 %



Finanzkalender/Hinweise

Veröffentlichung	Datum
Halbjahresfinanzbericht 2023	8. August 2023
Quartalsmitteilung 1-9/2023	7. November 2023

Veranstaltungen	
Hauptversammlung 2023	12. Mai 2023
SdK Anleger Forum 2023 - virtuell	1. Juni 2023
Warburg Highlights - Hamburg	15. Juni 2023
HIT - Hamburger Investorentag	24. August 2023
Berenberg & Goldman Sachs Konferenz - München	20. September 2023
Deutsches Eigenkapitalforum - Frankfurt	27. – 29. November 2023
CIC Forum - virtuell	1. Dezember 2023

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter folgender Adresse: <https://www.technotrans.de/investor-relations/finanzkalender>

Hinweise

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt.

Die Quartalsmitteilung der technotrans SE zum 31. März 2023 wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt.

Kontakt



[Frank Dernesch](#)

Manager Investor Relations & Corporate Finance

Telefon: +49 (0)2583 301-1868

Fax: +49 (0)2583 301-1054

E-Mail: investor-relations@technotrans.de

Allgemeine Anfragen

[technotrans SE](#)

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg

Telefon: +49 (0)2583 301-1000

Fax: +49 (0)2583 301-1054

E-Mail: info@technotrans.de

